

# LANDESGESETZBLATT FÜR OBERÖSTERREICH

Jahrgang 1993

Ausgegeben und versendet am 31. März 1993

14. Stück

- Nr. 28 O.ö. Jagdgesetz-Novelle 1993  
(XXIV. Gesetzgebungsperiode: Regierungsvorlage Beilage Nr. 189, Ausschlußbericht Beilage Nr. 225, 13. Landtagssitzung, Art. 8 der EG-Ratsrichtlinie 88/357/EWG)
- Nr. 29 O.ö. Jugendwohlfahrtsgesetz-Novelle 1993  
(XXIV. Gesetzgebungsperiode: Regierungsvorlage Beilage Nr. 190, Ausschlußbericht Beilage Nr. 227, 13. Landtagssitzung, Art. 4 des EWR-Abkommens)
- Nr. 30 O.ö. Kinogesetz-Novelle 1993  
(XXIV. Gesetzgebungsperiode: Regierungsvorlage Beilagen Nr. 194 und 195, Ausschlußbericht Beilage Nr. 226, 13. Landtagssitzung, Artikel 4 und Art. 31 Abs. 1 des EWR-Abkommens)
- Nr. 31 Landesgesetz, mit dem das O.ö. Motorschlittengesetz geändert wird  
(XXIV. Gesetzgebungsperiode: Regierungsvorlage Beilage Nr. 188, Ausschlußbericht Beilage Nr. 224, 13. Landtagssitzung, Art. 36 des EWR-Abkommens)
- Nr. 32 Verordnung der o.ö. Landesregierung, mit der die Grenzen der Gemeinde Geinberg und der Gemeinde St. Georgen bei Obernberg am Inn geändert werden

## Nr. 28

### Landesgesetz

vom 21. Jänner 1993, mit dem das O.ö. Jagdgesetz geändert wird (O.ö. Jagdgesetz-Novelle 1993)

Der o.ö. Landtag hat beschlossen:

#### Artikel I

Das O.ö. Jagdgesetz, LGBl. Nr. 32/1964, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. Nr. 2/1990, wird wie folgt geändert:

- Im § 37 Abs. 3 ist das Wort „Gemeinschaftsjagdhaftpflichtversicherung“ durch das Wort „Jagdhaftpflichtversicherung“ zu ersetzen; der Klammerausdruck „(§ 87 Abs. 4 lit. d)“ hat zu entfallen.
- § 79 Abs. 1 lit. d hat zu lauten:  
„d) für Mitglieder, die über keine ausreichende Jagdhaftpflichtversicherung im Sinne des § 38 Abs. 1 lit. c verfügen, eine Gemeinschafts-Jagdhaftpflichtversicherung gegen Personen- und Sachschäden abzuschließen;“
- § 87 Abs. 4 lit. d hat zu entfallen; § 87 Abs. 4 lit. e erhält die Bezeichnung „d)“.

#### Artikel II

Dieses Landesgesetz tritt gleichzeitig mit dem Inkrafttreten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Kraft.

Die Erste Präsidentin  
des o.ö. Landtages:

**Angela Orthner**

Der Landeshauptmann:

**Dr. Ratzenböck**

## Nr. 29

### Landesgesetz

vom 21. Jänner 1993, mit dem das O.ö. Jugendwohlfahrtsgesetz 1991 geändert wird (O.ö. Jugendwohlfahrtsgesetz-Novelle 1993)

Der o.ö. Landtag hat beschlossen:

#### Artikel I

Das O.ö. Jugendwohlfahrtsgesetz 1991, LGBl. Nr. 111, wird wie folgt geändert:

Im § 10 Abs. 4 hat die Wortfolge „für die Landesbürger und“ zu entfallen.

#### Artikel II

Dieses Landesgesetz tritt gleichzeitig mit dem Inkrafttreten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Kraft.

Die Erste Präsidentin  
des o.ö. Landtages:

**Angela Orthner**

Der Landeshauptmann:

**Dr. Ratzenböck**

## Nr. 30

### Landesgesetz

vom 21. Jänner 1993, mit dem das O.ö. Kinogesetz geändert wird (O.ö. Kinogesetz-Novelle 1993)

Der o.ö. Landtag hat beschlossen:

#### Artikel I

Das O.ö. Kinogesetz, LGBl. Nr. 34/1954, in der Fassung der Landesgesetze LGBl. Nr. 53/1961, 62/1969 und 76/1988 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 dritter Satz hat zu lauten:  
„Werden die gesetzlichen Voraussetzungen erbracht, so ist die Bewilligung zu erteilen.“
2. Nach § 3 Abs. 1 ist folgender Abs. 1a einzufügen:  
„(1a) Staatsangehörige anderer EWR-Vertragsparteien sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt.“
3. § 3 Abs. 4 letzter Satz hat zu entfallen.
4. § 9 Abs. 2 hat zu lauten:  
„(2) Standortverlegungen innerhalb der Gemeinde sind zu bewilligen, wenn die neue Betriebsstätte gemäß Abs. 1 beschaffen ist.“
5. Im § 12 Abs. 1 letzter Satz hat die Wortfolge „erster Satz“ zu entfallen.

#### Artikel II

(1) Art. I Z. 1, 3, 4 und 5 treten mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Landesgesetzblatt für Oberösterreich in Kraft.

(2) Art. I Z. 2 tritt mit Inkrafttreten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum in Kraft.

Die Erste Präsidentin des o.ö. Landtages:	Der Landeshauptmann:
<b>Angela Orthner</b>	<b>Dr. Ratzenböck</b>

#### Nr. 31

### Landesgesetz

vom 21. Jänner 1993, mit dem das O.ö. Motorschlittengesetz geändert wird

Der o.ö. Landtag hat beschlossen:

#### Artikel I

Das Gesetz vom 17. Juli 1973 über den Betrieb von Motorschlitten, LGBl. Nr. 59/1973, wird wie folgt geändert:

#### § 6 Abs. 1 hat zu lauten:

„(1) Für jeden Motorschlitten, dessen Betrieb bewilligt ist, hat bei einem für diesen Versicherungszweig in einem

EWR-Mitgliedstaat zugelassenen Versicherer eine ausreichende Haftpflichtversicherung zu bestehen.“

#### Artikel II

Dieses Gesetz tritt mit Ablauf des Tages seiner Kundmachung im Landesgesetzblatt für Oberösterreich in Kraft.

Die Erste Präsidentin des o.ö. Landtages:	Der Landeshauptmann:
<b>Angela Orthner</b>	<b>Dr. Ratzenböck</b>

#### Nr. 32

### Verordnung

der o.ö. Landesregierung vom 8. März 1993, mit der die Grenzen der Gemeinde Geinberg und der Gemeinde St. Georgen bei Obernberg am Inn geändert werden

Auf Grund des § 6 Abs. 1 und des § 7 Abs. 1 der O.ö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 5/1992 wird verordnet:

#### § 1

Die Grenzen der Gemeinde Geinberg und der Gemeinde St. Georgen bei Obernberg am Inn, politischer Bezirk Ried im Innkreis, werden wie folgt geändert:

- a) Das Grundstück Nr. 181/2, Katastralgemeinde Neuhaus, Gemeinde Geinberg, im Ausmaß von 2.059 m<sup>2</sup> wird der Gemeinde St. Georgen bei Obernberg am Inn eingemeindet;
- b) die Grundstücke Nr. 1276 und 1277/2, Katastralgemeinde Nonsbach, Gemeinde St. Georgen bei Obernberg am Inn, im Ausmaß von 2.059 m<sup>2</sup> werden der Gemeinde Geinberg eingemeindet.

#### § 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1994 in Kraft.

Für die o.ö. Landesregierung:

**Dr. Grüner**  
Landeshauptmann-Stellvertreter